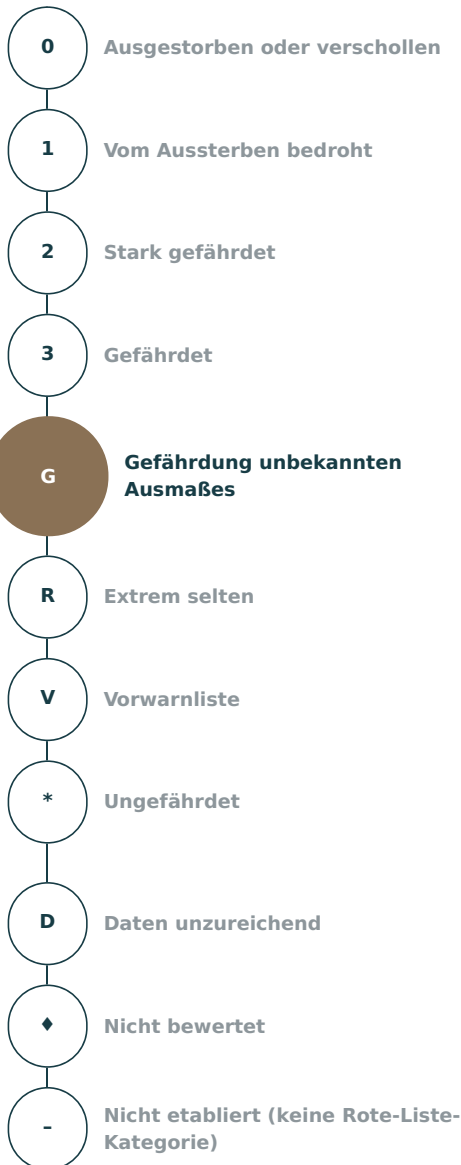


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Sorex alpinus Schinz, 1837
Deutscher Name Alpenspitzmaus
Organismengruppe Säugetiere
Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekannten Ausmaßes
Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Verantwortlichkeit Die Verantwortlichkeit beruht darauf, dass über 10 % der Fläche des weltweit bekannten Artareals in Deutschland liegen. Die von Meinig (2004) für die außeralpinen, in Mittelgebirgen gelegenen Verbreitungsgebiete vermutete Verantwortlichkeit als „Evolutionarily Significant Units“ (ESU) konnte nicht bestätigt werden (Brünner et al. 2006, vgl. auch Starcova et al. 2016). Lediglich unterschiedliche postglaziale Einwanderungswege sind nachweisbar.
Kommentar zur Gefährdung Die alpinen bayerischen Bestände sind größer als früher angenommen und können derzeit als gesichert angesehen werden (vgl. Rudolph & Boye 2017). Langfristig ist durch den Klimawandel ein Schrumpfen der besiedelbaren Areale wahrscheinlich.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.